

# Wärmewende in Bad Salzdetfurth Power-to-Heat

**Informationsabend zur kommunalen  
Wärmeplanung  
21. Mai 2026, 18:30 Uhr ·**

„Frau Holle’s Café-Stübchen“  
Veranstalter: SPD-Ratsfraktion Bad Salzdetfurth

## Egbert Homeister

Vorsitzender des Fördervereins der Klimaschutzagentur Hildesheim und Peine  
Sprecher des Arbeitskreises Umwelt des SPD Unterbezirkes Hildesheim  
Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses A2 Umwelt-, Klima- und Hochwasserschutz im Kreistag des Landkreises Hildesheim



Landkreis Hildesheim



- Warum Wärmewende?
- Rückblick: Energiequellen zum Heizen (ca. 100–150 Jahre)
- Lokal oder global? Herkunft unserer Energie
- Heizen von morgen: Wärmepumpe & Power-to-Heat
- Kommunale Wärmeplanung in Bad Salzdetfurth
- Was Bürgerinnen und Bürger mitnehmen können
- Fragen & Austausch

# Warum Wärmewende?

- Gebäudeheizung: großer Anteil an CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Steigende Energiepreise und Versorgungssicherheit
- Nationale und europäische Klimaschutzziele
- Chance für mehr regionale Wertschöpfung



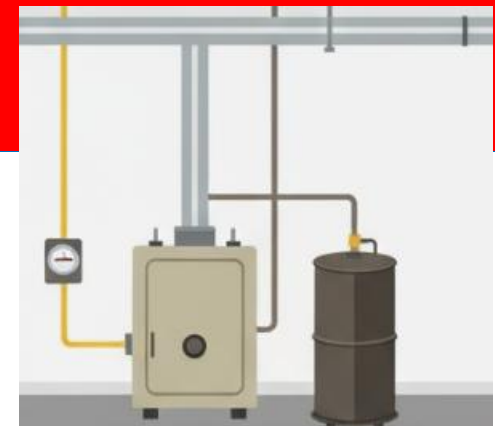
# Früher: lokale Energie – Holz & Kohle

- Bis ca. Mitte 20. Jahrhundert:
  - Holz, Holzkohle, Torf, Briketts
  - Kachelöfen und andere Einzelöfen in Wohnungen
- Energiequelle überwiegend lokal/regional:
  - Holz aus umliegenden Wäldern
  - Kohle aus regionalem Bergbau



# vom Einzelofen zur Zentralheizung

- Ab ca. 1950: Öl- und Gasheizungen setzen sich durch
- Zentralheizungen in Mehrfamilien- und Einfamilienhäusern
- Elektrische Nachtspeicheröfen (v. a. 1960–1980)
- Fernwärme in einigen Städten



# Lokal oder global? Herkunft der Energieträger

- **Holz:** überwiegend lokal / regional
- **Kohle** (Braun- und Steinkohle): regional + national, später teils Import
- **Heizöl:** stark globalisiert, Import aus vielen Ländern
- **Erdgas:** Import über Pipelines und LNG, geopolitische Abhängigkeiten
- **Strom** (für Wärmepumpen): zunehmend lokal/regional aus Wind und Sonne erzeugbar
- Von sehr **lokal** (Holz) → sehr global (Öl & Gas)  
→ wieder **lokal** möglich  
(Strom aus Wind & Sonne für Wärmepumpen).

# Heizungssysteme im Wandel

- Einzelöfen (Holz, Kohle)
- Zentralheizungen (Öl, Gas)
- Elektrische Nachtspeicheröfen
- Fernwärme / Nahwärme
- Wärmepumpen (Luft, Erdreich, Grundwasser)
  
- **Unser Haus Holz/Kohle/ÖL/ÖL zentr./Gas/ WP+GAS  
1936 bis 2022 5 Systeme ! Beständiger Wandel!**

# Heizen von morgen: Wärmepumpen & Power-to-Heat

- **Wärmepumpe:**
  - 1 Teil Strom → 3–4 Teile Wärme (je nach System)
  - nutzt Umweltwärme aus Luft, Erde oder Wasser
- **Power-to-Heat:**
  - Nutzung von Stromüberschüssen aus Wind und Sonne für Wärme
  - Einsatz in Wärmenetzen oder großen Speichern möglich
- **Vorteil:**
  - Regionale erneuerbare Energien werden direkt vor Ort nutzbar

# Kommunale Wärmeplanung – was ist das?

- Gesetzlich verankerter Planungsprozess der Kommune
- Ziel: langfristige, sichere und klimafreundliche Wärmeversorgung
- Inhalte:
  - Bestandsaufnahme von Gebäuden und Wärmebedarf
  - Analyse bestehender Netze (Gas, Fernwärme)
  - Potenziale für erneuerbare Wärme (Biomasse, Solar, Geothermie, Abwärme)
- Ergebnis:
  - Fahrplan für die Wärmewende in der Kommune
  - **Sicherheit und Information für die Einwohner**

# Bad Salzdetfurth: Schritte der Wärmeplanung

- Datenerhebung: Gebäudebestand, Heizsysteme, Verbräuche
- Identifikation von Schwerpunktgebieten / Quartieren
- Prüfung:
  - Wo lohnt sich ein Wärmenetz?
  - Wo eher individuelle Lösungen (z. B. Wärmepumpe)?
- Zusammenarbeit mit:
  - Stadtwerken Bad Salzdetfurth
  - Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim
  - Politik & Verwaltung

# Was können Bürgerinnen und Bürger mitnehmen?

- **Bewusstsein:** Herkunft der eigenen Heizenergie prüfen
- **Erste Schritte zu Hause:**
  - Energetische Sanierung (Dämmung, Fenster)
  - Heizungsmodernisierung planen (Öl/Gas → z. B. Wärmepumpe)
  - Eigenstromnutzung durch Photovoltaik denken
- **Angebote nutzen:**
  - Beratung durch Klimaschutzagentur und Stadtwerke
  - Förderprogramme von Bund, Land und Kommune
- **Beteiligung:**
  - Quartiersprojekte, Bürgerenergie, Genossenschaften

- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit
- Fragen ;-)